

IXOS^{PT}

Version 2013.3

Versionsbeschreibung



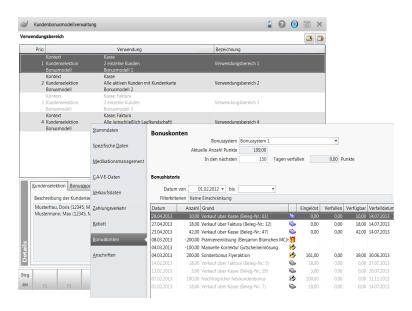


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Das neue Modul **Kundenbonusmodelle** ermöglicht Ihnen, Ihren Kunden apothekeninterne Boni anzubieten. Mit Bonusmodellen für unterschiedliche Kundengruppen können Sie Bonuseinheiten für verschiedene Artikelselektionen vergeben. Auch die Vergabe von Prämien für gesammelte Bonuseinheiten, wie z.B. Sortimentsartikel, Gutschriften oder sonstige Artikel, ist sehr flexibel zu gestalten. Sie können sich für ein kontogeführtes Bonussystem entscheiden, oder Sie verteilen Bonus-'Marken'/'Stempel' o.ä.



Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151-5509295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Automatischer BtM-Hinweis bei Botenlieferung	4
2 Kundenbonusmodelle	5
2.1 Kundenbonusmodelle verwalten	5
2.2 Grafischer Überblick über das Modul 'Kundenbonusmodelle'	6
2.3 Verwendungsbereich anlegen und bearbeiten	8
2.4 Bonusmodell auswählen oder erstellen	8
2.5 Bonussystem auswählen oder erstellen	9
2.6 Bonusformel auswählen oder erstellen	11
2.7 Bonusregel anlegen und bearbeiten	12
2.8 Artikelselektion für Bonusregel vornehmen	13
2.9 Sonderbonus auswählen oder erstellen	14
2.10 Kundenselektion für Verwendungsbereich vornehmen	15
2.11 Kundenbonus in Verkaufsvorgängen anwenden	17
2.12 Bonuskonten verwalten	21
2.13 Bonuskonten bearbeiten	21
2.14 Bonushistorie filtern	22
3 Online-Anfrage und -Bestellung	23
3.1 Online-Anfragen und -Bestellungen bearbeiten	23
4 Inventur	
4.1 Preisbasis für Jahresinventur ändern	24
5 Kontakte	
5.1 Sende- und Lieferparameter für Lieferantenkontakte einstellen	
6 Reports	27
6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	27
7 Preise und Kalkulation	
7.1 Gültigkeitsdatum bei manueller Artikelerfassung vorbelegt	
8 Sonstiges	
8.1 Erweiterte Anzeige der bevorzugten Preise der H3-Preisliste bei Parenteralia-	
Rezepturen	
8.2 Bediener wechseln auf dem IXOS Desktop und am Nebenarbeitsplatz	31
9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	
9.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	
9.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	33
9.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	33



1 Kasse

1.1 Automatischer BtM-Hinweis bei Botenlieferung

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: BtM per Bote liefern

Neu/geändert:

Betäubungsmittel unterliegen einer strengen Überwachung und müssen im Fall einer Lieferung per Bote dem Kunden persönlich ausgehändigt werden.

Darauf macht den Boten nun ein automatisch aufgedruckter Hinweis auf dem Botenbon (bzw. dem Abschnitt für Boten, falls dieser konfiguriert wurde) bzw. auf der Lieferliste aufmerksam. Auch auf dem Sammellieferschein und auf dem Lieferschein wird dieser Hinweis aufgedruckt.





2 Kundenbonusmodelle

2.1 Kundenbonusmodelle verwalten

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle **Anwendungsfall:** Kundenbonusmodelle verwalten

Neu/geändert:

Mit internen Kundenbonusmodellen bieten Sie Ihren Kunden Boni innerhalb Ihrer Apotheke an, um den Kaufanreiz zu steigern und die Kunden nachhaltig zu binden. Sie können den Kunden Bonus-'Marken' zum Sammeln aushändigen bzw. Bonusstempel in einem Bonusheftchen erfassen oder Bonuskonten in IXOS pflegen, ähnlich den externen Bonusmodellen (PAYBACK, usw.).

Die gesammelten Bonuseinheiten lösen die Kunden bei einem späteren Einkauf direkt ein oder Sie vergeben die festgelegten Prämien.

Wenn Sie Bonuskonten pflegen, haben Sie jederzeit einen Überblick über den Bonusstand des Kunden und können sich an der Kasse automatische Meldungen bei Überschreitung einer bestimmten Punktegrenze anzeigen lassen.

Im Modul **Kundenbonusmodelle** definieren und priorisieren Sie verschiedene Verwendungsbereiche, in denen der **Kontext** (Kasse und/oder Faktura), die **Kundenselektion** und das verwendete **Bonusmodell** festgelegt wird.

Das **Bonusmodell** basiert auf einem bestimmten **Bonussystem**, in welchem die zu vergebenden Prämien festgelegt sind, auf einer **Bonusformel**, mit welcher die Bonuseinheiten berechnet werden, **Bonusregeln**, welche die Verkaufsarten und die Artikelauswahl definieren, und ggf. auf **Sonderboni**, welche manuell oder automatisch bei bestimmten Anlässen vergeben werden.

Bei Verkäufen wird entsprechend der vorgegebenen Priorität geprüft, welcher Verwendungsbereich und damit welches Bonusmodell zutrifft. Dementsprechend werden die zu vergebenden Bonuseinheiten ermittelt.

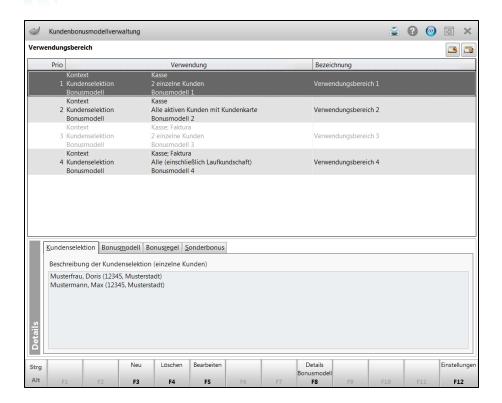
Möchten Sie allen Kunden, inklusive Laufkundschaft das Sammeln von Bonus-'Marken' anbieten, dann legen Sie einen entsprechenden Verwendungsbereich (ohne Bonuskontoführung) an und sortieren diesen mit der niedrigsten Priorität in die Liste der Verwendungsbereiche ein. Mit diesem Standardmodell erhalten Sie an der Kasse auch für Laufkundschaft die Anzeige, wieviele Bonus-'Marken' für den abgewickelten Verkauf zu vergeben wären.

Das Modul **Kundenbonusmodelle** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Um Kundenbonusmodelle anlegen zu können, benötigen Sie die Berechtigung **Kundenbonusmodell-Verantwortlicher**.

Sie finden das Modul Kundenbonusmodelle auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü Systempflege.





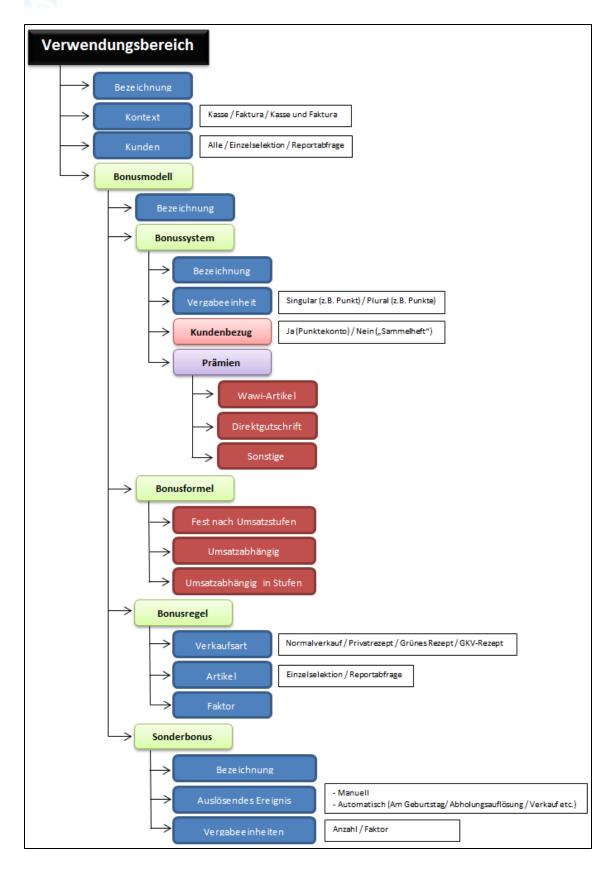
2.2 Grafischer Überblick über das Modul 'Kundenbonusmodelle'

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle **Anwendungsfall:** Kundenbonusmodelle verwalten

Neu/geändert:

Die folgende Grafik bietet einen Überblick über das Modul **Kundenbonusmodelle**. Diese soll Ihnen das Verständnis der einzelnen ineinandergreifenden Komponenten erleichtern.







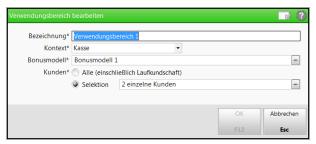
2.3 Verwendungsbereich anlegen und bearbeiten

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Verwendungsbereich anlegen und bearbeiten

Neu/geändert:

Um ein Kundenbonusmodell nutzen zu können, müssen Sie dessen Verwendungsbereich festlegen. Kriterien eines Verwendungsbereichs sind der Kontext (Kasse und/oder Faktura), das Bonusmodell und die Kundenselektion.



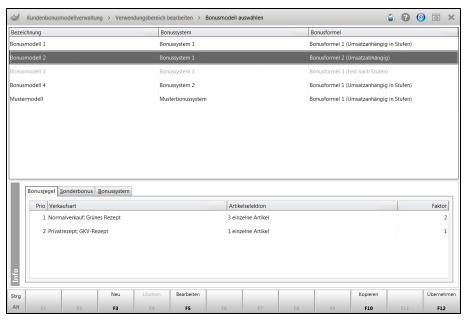
2.4 Bonusmodell auswählen oder erstellen

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Bonusmodell auswählen oder erstellen

Neu/geändert:

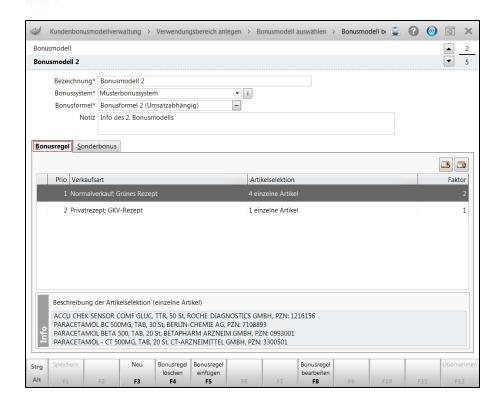
Beim Festlegen oder Ändern eines Verwendungsbereichs müssen Sie das gewünschte Bonusmodell auswählen.



Wenn noch kein Bonusmodell angelegt ist oder wenn Sie ein neues Bonusmodell anlegen möchten, wählen Sie **Neu - F3**.

Beim Anlegen oder Ändern eines Bonusmodells legen Sie das Bonussystem, die Bonusformel, sowie Bonusregeln und Sonderboni fest.





2.5 Bonussystem auswählen oder erstellen

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

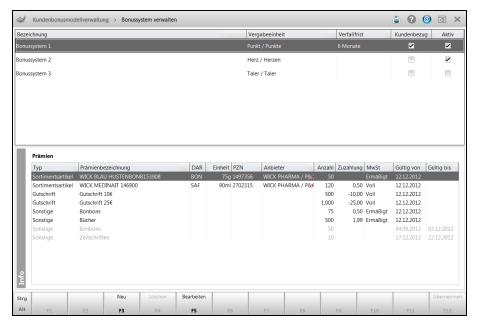
Anwendungsfall: Bonussystem auswählen oder erstellen

Neu/geändert:

Einem Bonusmodell müssen Sie ein Bonussystem zuweisen. Sie können Bonussysteme vorab direkt aus der Übersicht der Kundenbonusmodelle anlegen oder erst später beim Anlegen bzw. Ändern von Bonusmodellen.

Die Übersicht der Bonussysteme zeigt alle Bonussysteme mit detaillierten Informationen wie Vergabeeinheiten, deren Verfallfrist, Kundenbezug (d.h. ob ein Kundenbonuskonto geführt wird), Aktivierungsstatus und den jeweils festgelegten Prämien, die ein Kunde für die gesammelten Boni erhalten kann.



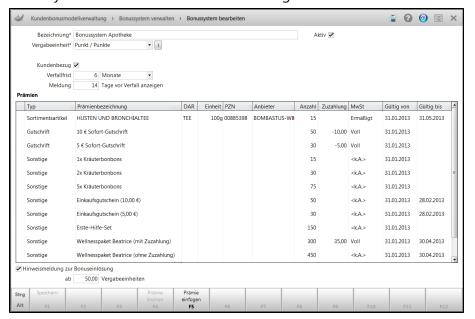


Wenn noch kein Bonussystem angelegt ist oder wenn Sie ein neues Bonussystem anlegen möchten, wählen Sie **Neu - F3**.

In einem Bonussystem werden die Vergabeeinheiten der Boni, die Verfallfrist der Bonuseinheiten, sowie die verfügbaren Prämien und deren Einlösebedingungen festgelegt. Außerdem können Sie entscheiden, ob das Bonussystem auf kundenbezogenen Bonuskonten basieren soll oder ob Sie ein System mit 'Bonus-Marken' (z.B. zum Einkleben in ein Heftchen) o.ä. führen möchten.

Bei einem kontogeführten Bonussystem ist es möglich, in einem Verkaufsvorgang mit einem bestimmten zeitlichen Vorlauf auf verfallende Bonuseinheiten per Hinweismeldung aufmerksam zu machen, sowie die Möglichkeit zur Bonuseinlösung anzuzeigen. Ein Bonussystem ordnen Sie einem Bonusmodell zu.

Nach dem Speichern gelten die Änderungen automatisch für alle Kunden, denen das Bonussystem - über das Bonusmodell - zugeordnet ist.

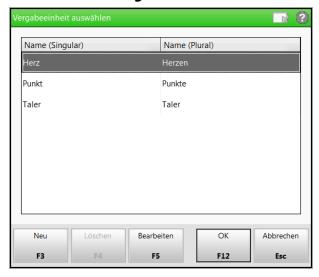




Beim Anlegen eines Bonussystems müssen Sie die Vergabeeinheit, d.h. die Bezeichnung des Bonus auswählen. Diese Vergabeeinheit können Sie aus einer vorgefertigten Liste auswählen, oder selbst anlegen. Sie geben jeweils den Singular und den Plural an, um auf Ausdrucken, wie bspw. dem Kassenbon immer den passenden Aufdruck zu ermöglichen.

Klicken Sie auf den Button in neben dem Feld Vergabeeinheit.

Das Fenster Vergabeeinheit auswählen öffnet sich.



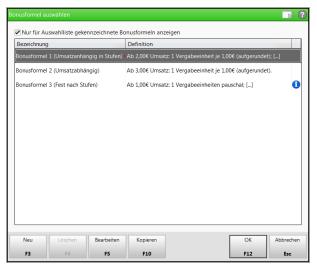
2.6 Bonusformel auswählen oder erstellen

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Bonusformel auswählen oder erstellen

Neu/geändert:

Beim Festlegen oder Ändern eines Bonusmodells können Sie die Bonusformel auswählen, mittels welcher der Bonus ermittelt werden soll.

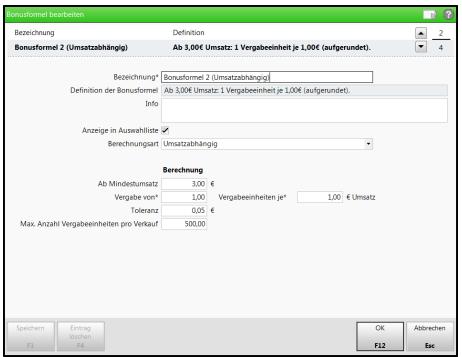


Wenn noch keine Bonusformel angelegt ist oder wenn Sie eine neue Bonusformel anlegen möchten, wählen Sie **Neu - F3**.

Die Bonusformel dient zur Berechnung der Bonuseinheiten. Dabei können Sie zwischen folgenden drei Berechnungsarten wählen:



- Fest nach Umsatzstufen Dabei geben Sie an, ab welchen Mindestumsatz-Stufen welche Anzahl von Bonuseinheiten vergeben werden soll.
- Umsatzabhängig Dabei geben Sie an, ab welchem (festen) Mindestumsatz wieviel Bonuseinheiten pro Umsatz vergeben werden sollen. Außerdem können Sie die Obergrenze der zu vergebenden Bonuseinheiten vorgeben.
- Umsatzabhängig in Stufen Dabei geben Sie an, ab welchen Mindestumsatz-Stufen wieviel Bonuseinheiten pro Umsatz vergeben werden sollen. Außerdem können Sie die Obergrenze der zu vergebenden Bonuseinheiten vorgeben.



2.7 Bonusregel anlegen und bearbeiten

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Bonusregel anlegen und bearbeiten

Neu/geändert:

Beim Festlegen oder Ändern eines Bonusmodells können Sie die Bonusregel mit den gewünschten Verkaufsarten, einer Artikelselektion und einem Faktor anlegen.





2.8 Artikelselektion für Bonusregel vornehmen

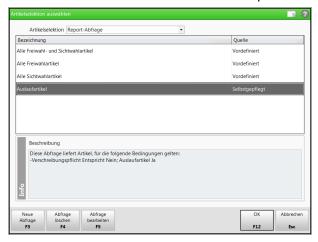
Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Artikelselektion für Bonusregel vornehmen

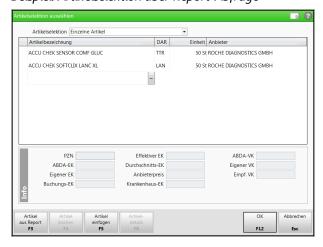
Neu/geändert:

Beim Festlegen oder Ändern einer Bonusregel müssen Sie eine Auswahl von Artikeln vorgeben, für welche diese Regel gelten soll.

Bei der Artikelselektion können Sie die variablen Abfrageergebnisse einer Artikelabfrage aus dem Modul **Reports** auswählen oder einzelne Artikel über die Artikelsuche oder über eine konkrete Artikelauswahl über einen Report hinzufügen.



Beispiel: Artikelselektion über Report-Abfrage

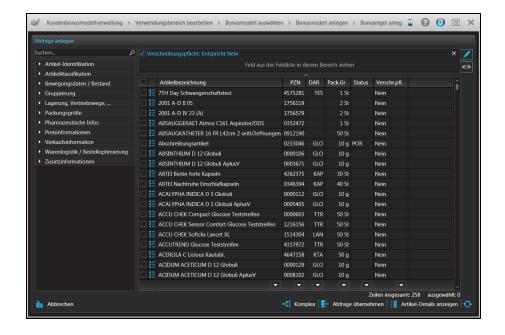


Beispiel: Artikelselektion durch Auswahl einzelner Artikel

Um Artikel aus Report-Abfragen zu übernehmen, benötigen Sie die Berechtigung **Reportsverantwortlicher**.

Möchten Sie bspw. eine Artikelselektion aus einer Reportabfrage übernehmen, dann wählen Sie zum Erstellen der neuen Artikelabfrage die Funktion **Neue Abfrage - F3**.





2.9 Sonderbonus auswählen oder erstellen

Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Sonderbonus auswählen oder erstellen

Neu/geändert:

Beim Festlegen oder Ändern eines Bonusmodells können Sie zusätzlich zur Bonusregel einen Sonderbonus auswählen.

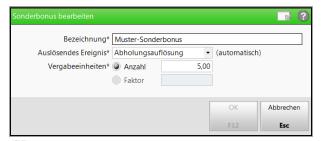
Nutzen Sie dazu im Reiter Sonderbonus die Funktion Sonderbonus einfügen - F5.



Wenn noch kein Sonderbonus angelegt ist oder wenn Sie einen neuen Sonderbonus anlegen möchten, wählen Sie **Neu - F3**.

Der Sonderbonus kann bspw. bei besonderen Anlässen wie einer Abholungsauflösung oder am Geburtstag automatisch vergeben werden. Auch die manuelle Vergabe von Sonderboni direkt an der Kasse kann hier festgelegt werden.





Beachten Sie: Der Faktor dient zur Vervielfachung der gesamten Bonuseinheiten aus Artikelpositionen eines Verkaufs. Auf Sonderboni des Verkaufs wird der Faktor nicht angewendet. Bei einer **Abholungsauflösung** kann kein Faktor angegeben werden.

2.10 Kundenselektion für Verwendungsbereich vornehmen

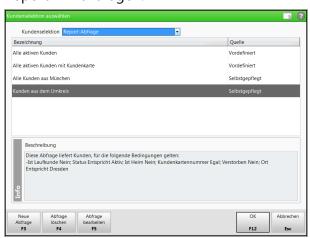
Modul: Systempflege > Kundenbonusmodelle

Anwendungsfall: Kundenselektion für Verwendungsbereich vornehmen **Neu/geändert:**

Beim Festlegen oder Ändern eines Verwendungsbereichs für ein Bonusmodell können Sie eine Auswahl von Kunden vorgeben, für welche dieses Modell gelten soll.

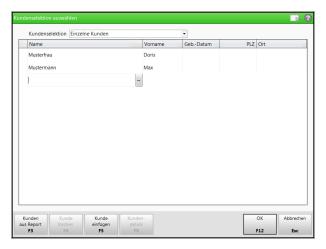
Auch hier haben Sie wie bei der Artikelselektion die Möglichkeit, die variablen

Abfrageergebnisse einer Kundenabfrage aus dem Modul **Reports** auszuwählen oder einzelne Kunden über die Kundensuche oder über eine konkrete Kundenauswahl über einen Report hinzuzufügen.



Beispiel: Kundenselektion über Report-Abfrage



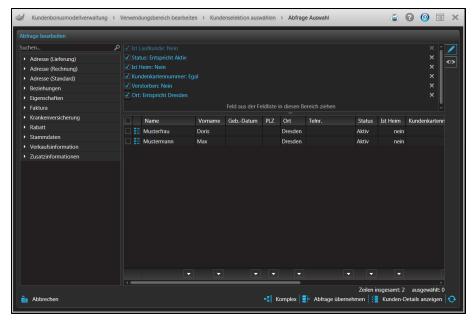


Beispiel: Kundenselektion durch Auswahl einzelner Kunden

Um Kunden aus Report-Abfragen zu übernehmen, benötigen Sie die Berechtigung **Reportsverantwortlicher**.

Möchten Sie bspw. eine Kundenselektion aus einer Reportabfrage übernehmen, dann wählen Sie zum Erstellen der neuen Kundenabfrage die Funktion **Neue Abfrage - F3**.

Nutzen Sie hier ggf. die Bedingung **Kundenkartennummer** zur Auswahl eines bestimmten Kundenkreises, welcher bspw. besondere Ziffern zu Beginn der Kartennummer aufweist.



Beispiel: Kundenselektion durch Übernahme der Abfrageergebnisse



2.11 Kundenbonus in Verkaufsvorgängen anwenden

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Kundenbonus in Verkaufsvorgängen anwenden

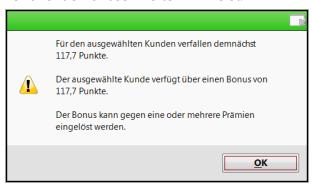
Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke mit einem Kundenbonussystem arbeiten, so können Sie an der Kasse und in der Faktura die Vergabe der anfallenden Bonuseinheiten für den aktuellen Verkauf einsehen, Sonderbonuseinheiten vergeben, ggf. 'Bonus-Marken' bzw. '-Stempel' vergeben und Prämien für gesammelte Bonuseinheiten aushändigen. Folgende Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein:

- Das Modul **Kundenbonusmodelle** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.
- Mindestens ein Kundenbonusmodell ist angelegt und auf den aktuellen Kunden anwendbar.
- Zur manuellen Vergabe von Sonderbonuseinheiten benötigen Sie die Berechtigung **Kundensonderbonusvergabe-Berechtigter**.
- Um in den Kundendetails den Bonusstand eines Kundenbonuskontos zu bearbeiten benötigen Sie die Berechtigung **Kundenbonuskonten-Berechtigter**.

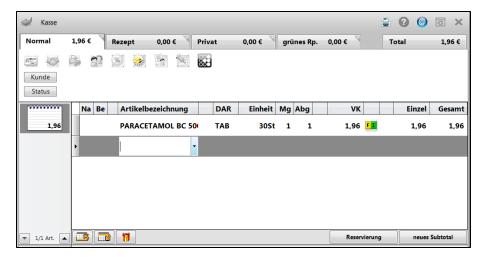
Genereller Ablauf im Verkauf

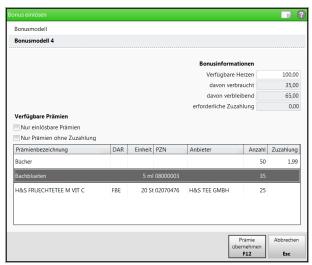
 Erfassen Sie ggf. den Kunden, wenn dieser in der Kontaktverwaltung hinterlegt ist.
 Wenn bei einem kontogeführten Bonussystem die Verfallfrist für gesammelte Bonuseinheiten bevorsteht, dann erscheint - sofern konfiguriert - ggf. eine Hinweismeldung, die an eine Prämieneinlösung erinnert und/oder auf in Kürze verfallende Bonuseinheiten hinweist.



2. Erfassen Sie die gewünschten Artikel, falls der Kunde zusätzlich zur Prämie Artikel erwerben möchte.







4. Übernehmen Sie die gewünschte Prämie mit Prämie übernehmen - F12.

Die Bezeichnung, die Menge und der Preis einer Prämie sind nicht änderbar; nicht sinnvolle Funktionstasten sind nicht verfügbar.

Möchten Sie eine Prämie (z.B. Tee) als Alternative zu teureren Prämien (z.B. Creme) in einer größeren Stückzahl abgeben, könnten Sie diese im Bonussystem als 'Sonstige' gleich auch mit größeren Stückzahlen anlegen (z.B. '1mal Tee' und '2mal Tee' und '5mal Tee'). Ansonsten müssten Sie die Prämie im Verkauf mehrmals erfassen. Für Vorablieferung können Sie keine Prämien erfassen. Sollten Sie die Kundenzuordnung des Subtotals ändern oder den Verkauf in eine Vorablieferung umwandeln, so wird eine zuvor erfasste Prämie aus diesem Subtotal entfernt.

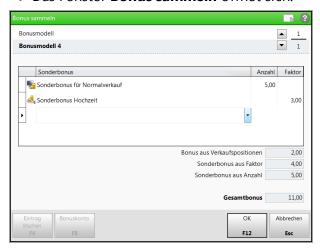
5. Möchten Sie den Stand der Bonuspunkte für den Verkauf einsehen oder möchten Sie einen (zusätzlichen) Sonderbonus manuell vergeben,

Thochten sie einen (zasatzhenen) sondersonas manaen vergesen,

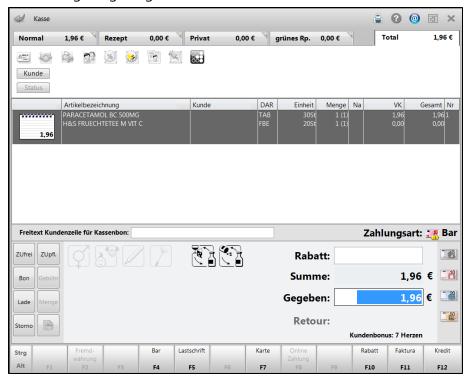
wählen Sie an der Kasse oder der Fakturakasse das Mundeninformations-Icon oder drücken Sie die Tastenkombination **Strg+I**.



Das Fenster **Bonus sammeln** öffnet sich.



- 6. Wechseln Sie ins **Total**-Fenster.
 - Die für den Verkauf zu vergebenden Bonuseinheiten werden unterhalb der Geldbeträge angezeigt.



7. Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab und händigen Sie bei einem nicht kontogeführten Bonusmodell die Bonuseinheiten aus bzw. stempeln Sie ins Heftchen. Der Kassenbon (und auch der Lieferschein bei Fakturaaufträgen) weist die Anzahl der erzielten Bonuseinheiten aus.

Im Modul **Druckformulare** können Sie einstellen, ob die gesamten Bonuseinheiten des Kundenbonuskontos (bei Kontoführung) ausgewiesen werden sollen, und ob die Bonuseinheiten eines Verkaufs detailliert ausgewiesen werden sollen. Nutzen Sie dazu die Checkboxen **Kundenbonusmodell: Bonuskontostand ausweisen** und **Kundenbonusmodell: Bonus detailliert ausweisen**. Standardmäßig werden (nur) die Bonuseinheiten des Verkaufs detailliert ausgewiesen.



Kassenbon		
Kassenbon Nr: 3		
Für Normal		
1 * PARACETAMOL BC 500 07108893 Einzelpreis		t 1,96
1 * H&S FRUECHTETEE M 02070476 Einzelpreis		0,00
Summe	EU	R 1,96
Nettosumme incl. MWST 19,00 %	EUR EUR	1,65 0,31
gegeben bar	EUR	1,96
zurück	EUR	0,00
Sie erhalten folgende Herz	en	
* Einkauf		2
* Sonderbonus für Normalve	erkauf	5

Damit haben Sie einen Verkauf unter Anwendung eines Kundenbonusmodells ausgeführt.



- Wenn Sie einen Kassenverkauf mit **Faktura** abschließen, so werden Sonderboni nicht übernommen. Alle anderen Bonuseinheiten werden entsprechend des für den Kontext 'Faktura' festgelegten Bonusmodells berechnet.
- Wickeln Sie an der Kasse einen Verkauf mit Abholung ab, so werden die Bonuseinheiten bei Bezahlung der Ware vergeben, d.h. entweder bei Ausstellung der Abholung oder bei deren Auflösung.
- Bei Fakturaaufträgen werden die Bonuspunkte bei Lieferscheinerstellung vergeben.



2.12 Bonuskonten verwalten

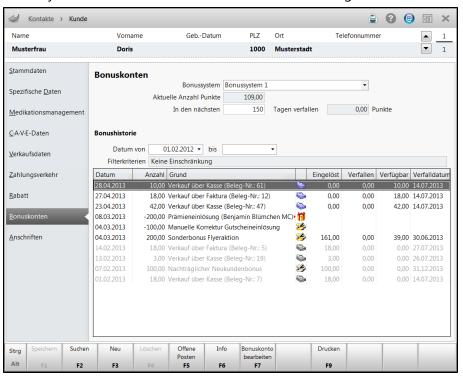
Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Bonuskonten verwalten

Neu/geändert:

In der Kunden-Kontaktverwaltung auf der Seite **Bonuskonten** können Sie den Kontostand sowie die Historie des Kundenbonuskontos einsehen und den Kontostand des Bonuskontos korrigieren.

Die Seite **Bonuskonten** wird nur dann angezeigt, wenn Sie ein kontogeführtes Bonussystem verwenden und dieses dem Kunden zugewiesen ist.



2.13 Bonuskonten bearbeiten

Modul: Kontakte

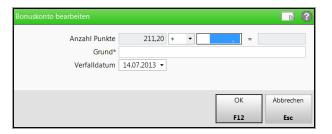
Anwendungsfall: Bonuskonten bearbeiten

Neu/geändert:

Einem Bonuskonto können Sie Bonuseinheiten gutschreiben oder abziehen. Sie geben dabei den Grund der Korrektur sowie das Verfalldatum für gutgeschriebene Bonuseinheiten an. Nutzen Sie dazu im Modul **Kontakte** für Kunden auf der Seite **Bonuskonten** die Funktion **Bonuskonto bearbeiten - F7**.

Um den Bonusstand eines Kundenbonuskontos zu bearbeiten, benötigen Sie die Berechtigung **Kundenbonuskonten-Berechtigter**.





2.14 Bonushistorie filtern

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Bonushistorie filtern

Neu/geändert:

Sie können die Anzeige der **Bonushistorie** eines Kunden in den Kontaktdetails auf der Seite **Bonuskonten** einschränken, d.h. filtern, um einen besseren Überblick durch gezielte Auswahl von Daten zu bekommen.

Nutzen Sie dazu die Funktion Filter - Strg+F4.





3 Online-Anfrage und -Bestellung

3.1 Online-Anfragen und -Bestellungen bearbeiten

Modul: Warenlogistik, Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Online-Anfragen und -Bestellungen bearbeiten

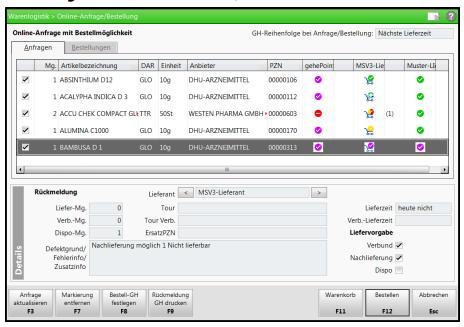
Neu/geändert:

Bei Online-Anfragen und -Bestellungen kann vom Großhändler gemeldet werden, dass Artikel per **Nachlieferung** oder **Dispo** geliefert werden können. In dem Fall wird ein lila

Bestellicon 💆 bzw. 💥 (ausgewählter Lieferant) angezeigt.

Wenn Sie eine Onlinerückmeldung erhalten, sind die **Liefervorgaben** im Detailbereich ggf. bereits entsprechend mit **Verbund**, **Nachlieferung** oder **Dispo** vorbelegt. Möchten Sie diese ändern, so markieren Sie den gewünschten Artikel und entscheiden Sie im **Detailbereich** durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Checkboxen, wie geliefert werden darf. Damit ist ein sofortiges Bestellen von Verbundlieferungen, Nachlieferungen und disponierbaren Artikeln möglich.

Nutzen Sie zum Bestellen der Artikel (und zum Bestätigen und Senden der ggf. geänderten **Liefervorgaben** an den Lieferanten) die Funktion **Bestellen - F12**.



Beispiel: Online-Anfragen mit Rückmeldungen

Hatten Sie bei der Bestellung mit dem Artikelhinweis (Spalte A.-H.) bereits gestattet, den Artikel per Nachlieferung (**NL**) oder Dispo (**DS**) zu liefern, so werden für den Artikel entsprechend der Rückmeldung ggf. separate Bestellungen angelegt und der Artikel wird bestellt.



4 Inventur

4.1 Preisbasis für Jahresinventur ändern

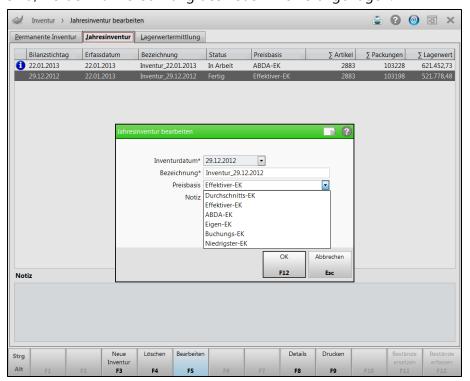
Modul: Inventur

Anwendungsfall: Jahresinventur bearbeiten

Neu/geändert:

Die Preisbasis, die für den Lagerwert einer Jahresinventur zu Grunde gelegt wird, kann auch nach dem Anlegen der Inventur geändert werden, sofern diese noch nicht archiviert ist. Ebenso können Sie die Bezeichnung sowie die Notiz ändern.

Nutzen Sie dazu in der Übersicht der Jahresinventuren die Funktion **Bearbeiten - F5**. Nach der Änderung wird der Lagerwert der Inventur entsprechend der gewählten Preisbasis errechnet. Der EK des jeweiligen Artikels in der Detail-Liste wird ebenfalls neu berechnet. Die Preise, die zum Zeitpunkt der Erfassung des Artikels in der Inventur gespeichert worden sind, werden zur Berechnung des neuen EKs herangezogen.





5 Kontakte

5.1 Sende- und Lieferparameter für Lieferantenkontakte einstellen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Sendeparameter für Lieferantenkontakte einstellen

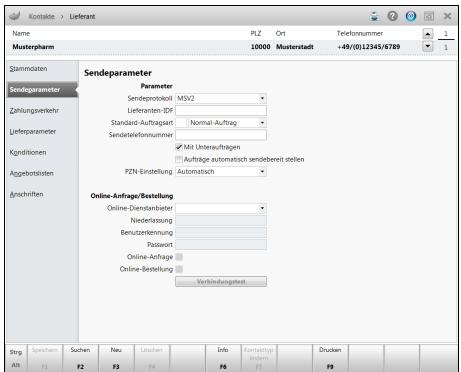
Neu/geändert:

In den Lieferantenkontakten wurden die Daten zum Senden eines Auftrags auf der Seite **Sendeparameter** zusammengefasst.

Im neuen Parameter **Sendeprotokoll** können Sie zwischen den Bestellübertragungen per ISDN (**MSV2**) und DSL (**MSV3**) auswählen.

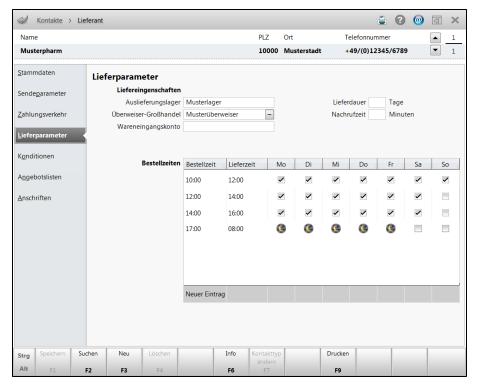
Beachten Sie, dass die MSV3-Bestellschnittstelle zunächst nur von einzelnen Großhändlern pilotiert wird. Mit betroffenen Apotheken haben sich Mitarbeiter von **PHARMATECHNIK** bereits in Verbindung gesetzt.

Die Daten für die Lieferung wurden auf der Seite **Lieferparameter** zusammengefasst. Die Seite 'Spezifische Daten' wurde entfernt.



Beispiel: Sendeparameter für einen Lieferanten-Kontakt.





Beispiel: Lieferparameter für einen Lieferanten-Kontakt.



6 Reports

6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie Artikel
 - neues Feld unter Gruppierung: Anzahl Artikel zu gleichem Original
 Die Anzahl der Artikel zum gleichen Original wird in der Spalte Anz.zu Orig.
 dargestellt. Bei einem Importartikel ist die Anzahl der anderen Importartikel zum
 gleichen Original + 1 (dem Original) angegeben. Bei einem Originalartikel wird die
 Anzahl der Importartikel angezeigt. Falls Sie das Feld als Ergebnisspalte einfügen
 und der Artikel weder Original noch Import ist, bzw. in der Taxe zu einem Import
 kein Original existiert, wird 0 angezeigt. Sie können das Feld sowohl als Bedingung
 als auch als Ergebnisspalte einer Abfrage einfügen.



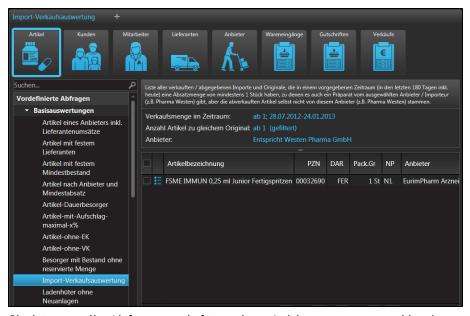
neue vordefinierte Abfrage unter Basisauswertungen: Import-

Verkaufsauswertung

Es werden alle verkauften / abgegebenen Importe und Originale angezeigt, die in einem vorgegebenen Zeitraum (in den letzten 180 Tagen inkl. heute) eine Absatzmenge von mindestens 1 Stück haben, zu denen es auch ein Präparat vom ausgewählten Anbieter / Importeur (Standardeinstellung: Pharma Westen) gibt, aber die abverkauften Artikel selbst stammen nicht von diesem Anbieter (Standardeinstellung: Pharma Westen).

Um diese Abfrage ausführen zu können, benötigen Sie die Berechtigung Umsatzverantwortlicher.





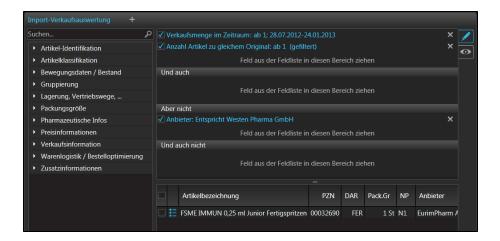
Sie können die Abfrage auch für andere Anbieter anpassen, d.h. einen anderen Anbieter auswählen.

Achten Sie dabei insbesondere darauf, dass Sie neben der Bedingung **Anbieter** auch das Filterkriterium in der Bedingung **Anzahl Artikel zu gleichem Original** entsprechend des geänderten Anbieters anpassen.



Möchten Sie die Abfrage bearbeiten, um sie mit einem anderen Anbieter speichern zu können, beachten Sie, dass die Bedingung **Anbieter** im Bereich 'Aber nicht' zu finden ist.







7 Preise und Kalkulation

7.1 Gültigkeitsdatum bei manueller Artikelerfassung vorbelegt

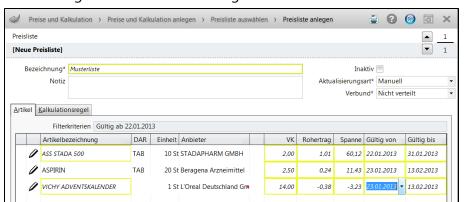
Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Artikel manuell in Preisliste erfassen

Neu/geändert:

Wenn Sie Artikel manuell in einer Preisliste erfassen, dann wird das Startdatum der Gültigkeit bei ersten Artikel mit dem aktuellen Datum vorbelegt. Ändern Sie dieses nicht, so wird es für jeden weiteren Artikel übernommen. Nach einer Änderung wird das geänderte Startdatum beim nächsten Artikel vorgeblendet.

Das Endedatum der Gültigkeit wird initial nicht vorgeblendet. Nach der Auswahl des Endedatums wird dieses jedoch auch bei den nächsten erfassten Artikeln vorgeblendet. Diese Übernahme der beim vorherigen Artikel eingegebenen Gültigkeitsgrenzen beschleunigt die Zusammenstellung der Preisliste.





8 Sonstiges

8.1 Erweiterte Anzeige der bevorzugten Preise der H3-Preisliste bei Parenteralia-Rezepturen

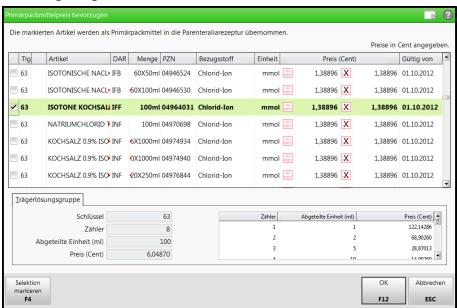
Modul: Parenteralia-Rezepturen

Anwendungsfall: Bevorzugten Preise der H3-Preisliste auswählen

Neu/geändert:

Wie bisher können Sie für die Artikel der H3-Preisliste festlegen, welche Artikel und damit welche Primärpackmittelpreise in Parenteralia-Rezepturen bevorzugt verwendet werden sollen. Sie nutzen dazu in den Einstellungen der Parenteralia-Rezepturen für die H3-Preisliste die Funktion **Preise bevorzugen - F10**.

Im Fenster **Primärpackmittelpreis bevorzugen** wird nun auch die PZN der Artikel angezeigt, damit Sie neben der oft nur telweise angezeigten Artikelbezeichnung eine eindeutige Artikelidentifikation sehen. Aus Platzgründen wird das Endedatum der Gültigkeit hier nicht mehr angezeigt. Dieses entnehmen Sie bitte dem Detailbereich der Preisliste.



8.2 Bediener wechseln auf dem IXOS Desktop und am Nebenarbeitsplatz

Modul: alle

Anwendungsfall: Bediener wechseln auf dem IXOS Desktop und am Nebenarbeitsplatz **Neu/geändert:**

Neben dem Bedienerwechsel über die Bedienertasten und die Bedienerreiter in der **IXOS-Menüleiste** steht Ihnen auch auf dem **IXOS Desktop** eine vereinfachte Funktion zum Bedienerwechsel zur Verfügung.

Ausgangssituation: Sie haben den IXOS Desktop geöffnet. Rechts oben wird Ihnen der Bedienername des aktuellen Bedieners angezeigt, der an diesem Arbeitsplatz aktuell angemeldet ist.

Gehen Sie wie folgt vor:



Klicken Sie auf die Schaltfläche ('Bediener wechseln') oder Shift+F1.
 ⇒ Die angelegten Bediener werden mit Namen und farbig gekennzeichneten Bedienerbildern angezeigt.



2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten oder durch Anklicken den gewünschten Bediener aus.

← Links- und → Rechtstasten wechseln den Bediener in der gleichen Ebene; ↑ Aufund ↓ Ab-Taste, sowie die Tastenkombinationen Shift+F1 oder Bed+10

wechseln die Ebene. (Beachten Sie, dass die Pfeiltasten beim Arbeiten mit dem Wide-Screen entsprechend andere Bedeutungen haben, z.B. wechseln die € Links- und → Rechtstasten die Ebenen.)

Wie Sie sicher wissen, können bis zu 99 Bediener in bis zu 10 Ebenen eingetragen werden. Ebenen ohne Bediener werden nicht angezeigt.

Damit haben Sie den Bediener auf dem IXOS Desktop oder am Nebenarbeitsplatz gewechselt. Der IXOS Desktop bleibt geöffnet.

Wenn der Bediener aktuell abgemeldet war, wird er automatisch an diesem Arbeitsplatz angemeldet.



9 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

9.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als IXOS-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

9.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der Hotline, Formulare für Supportanfragen, Frequently Asked Questions, die IXOS-Onlinehilfe, Support-Dokumente, den Release-Plan, Informationen zu Produktschulungen sowie ein Bestellformular für Verbrauchsmaterialien. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das @ Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag @ Online-Support erreichen.

9.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon ② am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder Alt + F1 - Hilfe.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



🗣 Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit Alt + F1 - Hilfe die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button Das ist neu



Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- Versions-Historie aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.